

Harry Potter and the Holy Grail

Harry Potter und der Heilige Gral

Von -ExarKun-

Prolog: 1. Ancestor's Settlement Nummer 26

Ein junger Mann namens Michael Borton saß an seinem Schreibtisch und schrieb einen Brief. Neben dem Brief stand ein Wasserglas, aus dem sich Michael hin und wieder einen Schluck gönnte. Seine Kehle war beinahe staubtrocken und das kühle Nass half ihm weiterzuschreiben. Er sah kurz nach draußen, doch dort war nur das übliche dämmernde Licht der Straßenlaternen von Ancestor's Settlement. Die Straße lag in einem Vorort von London, irgendwo in der Nähe einer Brücke. Stille lag über der Stadt, nur in einiger Entfernung konnte Michael die Geräusche einer stark befahrenen Straße hören und hin und wieder die Laute eines Zuges. Er trank noch einen Schluck und besah sich den Brief noch einmal. *Gut gemacht. Sollte hinhauen.*

Er streckte die Arme aus und gähnte lautstark. Er war einfach nur müde, aber der Brief musste heute noch abgeschickt werden. Also musste Michael noch einmal sein Haus verlassen und den Brief schnell zur Post bringen. Danach konnte er endlich schlafen gehen. So verließ er sein Haus, schloss ab und machte sich auf den kurzen Weg zur Post. In der Post war zu dieser späten Stunde kaum noch was los. Nur ein Beamter stand noch herum und trank seinen Kaffee. Michael gab ihm den Brief und ging, sich auf sein Bett freuend, wieder nach Hause.

Als er an einem Zeitungsladen vorbeiging, fiel sein Blick auf die Titelseite. "80-jähriger ermordet aufgefunden! Polizei ratlos!" hieß es dort. Daneben stand in einer anderen Zeitung: "Explosion in einer U-bahn! Terroristen auf dem Vormarsch?". Und in einer dritten Zeitung hieß es: "Alter Mann kündigt auf dem Trafalgar Square Weltuntergang an und stirbt ohne erkennbaren Grund!". *Seltsam.. Und dann auch noch dieses Wetter... Die ganze Zeit neblig.. Die Zeitungen mögen auf Sensationen scharf sein, aber das hier ist doch nicht mehr normal..*

Düstere Gedanken verfolgten Michael als er die Treppen zu seinem Haus am Ancestor's Settlement Nummer 26 hochging. Die Ereignisse der letzten Tage machten ihm zu schaffen. Er öffnete die Tür und betrat sein Haus, schloss die Tür hinter sich wieder ab und ging in sein Arbeits- und Schlafzimmer.

Als er gerade die Tür öffnete, hörte er ein Geräusch, das ähnlich wie ein Plopp klang. Sofort riss er die Tür auf, in einer Hand seine gerade gezogene Waffe. Doch das Zimmer war leer. Verwüstet, aber leer.

Also waren sie doch hier. Naja.. Sie können nichts mehr finden. Der Brief ist bereits auf den Weg zu ihm. Nun, denn.. Ich bin gespannt wie er sein wird.. Dieser Potter!

